



Dr. Mag. Evelyn Matscher

Berufliche Laufbahn

Seit Jänner 2023

Selbstständige Tätigkeit als akademische Supervisorin, Counsellor, Coach und Mediatorin

Beratungsschwerpunkte:

- Einzel-, Familien- und Erziehungsberatung
- Entwicklungsauffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen
- Fragen rund um Kindergarten und Schule
- Berufliche Neuorientierung
- Fallsupervision für Einzelpersonen und Teams im sozialen und beratenden Kontext
- Weiterentwicklung des Teamgedankens/Konflikte in Gruppen oder Teams
- Reflexion der Führungsrolle

Seit September 2022

Schulinterne Beraterin am SSP Meran/Untermals (50%):

Beratung und Unterstützung des Lehrpersonals der Grundschulen beim Aufbau und der Weiterentwicklung von sozialpädagogischen Kompetenzen im Umgang mit Schülern und Schülerinnen und deren Erziehungsverantwortlichen

Seit September 2022

(vorab von 2011 – 2020)

Lehrbeauftragte der Universität Bozen/Brixen:

Vorlesung „Sozialraumorientierte Schulsozialpädagogik und Schulsozialarbeit“

2020 - 2022

Stellvertretende Institutsleiterin und Mitglied der

Geschäftsleitung der Höheren Fachschule für

Sozialpädagogik ICP in Wisen/Kanton Solothurn (CH)

- **Leiterin Bildungsgang Sozialpädagogik HF**

2005 – 2020:

Psychopädagogin/Schulberaterin am PBZ Meran

	<p>Deutsche Bildungsdirektion/PA - ehemals Bereich Innovation und Beratung – ehemals Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung</p> <p>Aufgabenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Psychopädagogische Beratung für pädagogische Fachkräfte des Kindergartens, Lehrpersonen, Teams, Eltern sowie für die Kindergarten- und Schulleitung ▪ Beobachtungen in der Kindergruppe und Klasse bei auffälligem Verhalten von Kindern und Jugendlichen mit anschließender Reflexion des Verhaltens und des pädagogischen Handelns ▪ Beobachtungen in der Kindergruppe zur Schulfähigkeit ▪ Mediation/Konfliktmoderation/Moderation bei Problemen im Team oder im Klassenrat und zwischen Erziehungspartnern ▪ Supervision für pädagogische Fachkräfte des Kindergartens, Lehrpersonen, Schulsozialpädagoginnen und Schulsozialpädagogen, Beratungslehrer/innen und das mittlere Management ▪ Coaching für Führungskräfte ▪ Organisation von Fortbildungen auf Landesebene (siehe Landesfortbildungspläne von 2002 – 2020) ▪ Mehrjährige Mitarbeit bei verschiedenen internen und externen Arbeitsgruppen auf Bezirks- und Landesebene: <ul style="list-style-type: none"> ✓ AG gegen Gewalt an Frauen der Gemeinde Meran ✓ Arbeitstisch gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen der Autonomen Provinz Bozen ✓ Netzwerk Gewalt/Gewaltprävention der Autonomen Provinz
--	---

	<p>Bozen/Federführung - Forum Prävention</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Netzwerkarbeit: Sozialdienst Meran, Psychologischer Dienst Meran u. a.
2013 - 2020	Leiterin des Pädagogischen Beratungszentrums Meran
2011 - 2020	<p>Lehrbeauftragte der Universität Bozen – Brixen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung: „Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit und Schulsozialpädagogik“ ▪ Praktikumsverantwortliche für angehende pädagogische Fachkräfte des Kindergartens und Grundschullehrer/innen im WS 2011/2012 und SS 2012
2008 - 2013	<p>Ehrenrichterin (giudice onorario) am Jugendgericht Bozen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied der Richterkommission bei Zivil- und Strafverhandlungen, Adoptionsgespräche
2002 - 2005	<p>Beraterin im Bereich der Gesundheitsförderung für Kindergärten und Schulen</p> <p>Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung</p>
1994 - 2002	Unterrichtstätigkeit an der Grundschule und als Fachlehrerin für Psychologie und Pädagogik
1992 - 1994	Mitarbeiterin bei der Jugendwohlfahrt Innsbruck
1991/1992	Unterrichtstätigkeit an der Musikschule (Musikkurse Algund)
Akademische Ausbildung	
2010 – 2011	Ausbildung zur akademisch geprüften Supervisorin am Institut für Praktische Psychologie IPP – Lee University Cleveland, TN, USA
2004 – 2007	<p>Doktoratsstudium an der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Innsbruck,</p> <p>Promotion mit Höchstnote am 14.06.2007</p>
1991 – 1996	Magisterstudium der Pädagogik und Fächerkombination (Psychologie, Theologie, Germanistik und Geschichte) an

	der Fakultät für Erziehungswissenschaften der Universität Innsbruck , Sponson mit Auszeichnung am 24.02.1996; Anerkennung durch die Universität Padova als „laurea in pedagogia“
Schulbildung	
1986 – 1991	Besuch der fünfjährigen Lehrerbildungsanstalt „Josef Ferrari“/Meran – Fachrichtung „Bildungs- und Sozialarbeit“
1985 – 1986	Kaufmännische Lehranstalt/Meran (Abschluss 1. Klasse)
Qualifikationen	
Seit 2020	Ordentliches Mitglied der DGSF (Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie)
2017 - 2020	Systemische Individual-, Paar- und Familientherapieausbildung/IFW München
2015 – 2017	Ausbildung zur Systemischen Kinder- und Jugendlichentherapeutin am IFW München
2020	Abschluss und Anerkennung aufgrund von Vorqualifikationen: Systemische Beratung/IFW München
2013 - 2014	Besuch des ESF- Lehrganges „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ (Stiftung Vital/Bozen und der Autonomen Provinz Bozen, Abteilung Europa, ESFAmt)
Seit 2012 (mit Unterbrechung von 2020 bis 2023)	Mitglied des Supervisoren- und Coachpools der Pädagogischen Abteilung/Deutsche Bildungsdirektion der Autonomen Provinz Bozen
2009	Studiengang für angewandtes Coaching (Coaching GmbH/Glattbrugg/Zürich)
2006 - 2008	Ausbildung zum „Cousellor sistemico relazionale“ (Centro Bolognese di Terapia della Famiglia/Bologna)
2004 - 2005	Besuch des Lehrgangs “Systemisches Denken und Arbeiten mit Familien“ (Institut für systemische Beratung und Supervision, München – Innsbruck – Graz)
2003 - 2005	Sexualpädagogische Spezialisierung zur Prävention

	sexueller Gewalt (Angela May/Berlin in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schulamt/Provinz Bozen)
2002 - 2004	Ausbildung zur Mediatorin an Schulen (Deutsches Schulamt/Provinz Bozen und Pädagogisches Institut Nordtirol)
1998 - 1999	Ausbildung zur Sexualpädagogin im Rahmen des Modells „Love Talk“ (Österreichisches Institut für Familienforschung in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schulamt/Provinz Bozen)
1996 - 1998	Ausbildung zur „Kordinatorin in der Gesundheitserziehung“ (Deutsches Schulamt/Provinz Bozen)
Referententätigkeit	
Seit 1999	Referententätigkeit auf Anfrage von Kindergärten, Schulen, Vereinen und Bildungsausschüssen zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sexualpädagogik ▪ Sexuelle Gewalt: Prävention und Intervention ▪ Schulfähigkeit ▪ Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen ▪ Im Umgang mit schwierigen Klassen systemisch denken und professionell handeln ▪ Mobbing ▪ Kommunikation
2010 - 2014	Referentin für Lehrpersonen im Berufsbildungsjahr: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Handlungskonzepte für den Umgang mit schwierigen Klassen und Situationen
2012 - 2016	Referententätigkeit als Mitarbeiterin des Bereichs Innovation und Beratung/Deutsches Bildungsressort in Zusammenarbeit mit der Universität Brixen, Fakultät für

	<p>Bildungswissenschaften beim Ausbildungslehrgang für Tutoren- und Tutorinnen an Schulen zu folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beratungskompetenz ▪ Klassenführung: Lehrer-Schüler-Beziehung
2013 - 2015	<p>Referententätigkeit im Ausbildungslehrgang für Integrationslehrpersonen ohne Spezialisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Besser klar kommen in der Klasse: Handlungskonzepte im Umgang mit schwierigen Klassen
März 2017	<p>Referententätigkeit im Rahmen des Integrationsbegleiterlehrgangs von EIMI (Europäisches Institut für Migration, Integration und Islamthemen)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Modul: Migration und Integration in der sozialen Arbeit – Kindergarten und Schule
2018 - 2020	<p>Referententätigkeit bei der ZIB-Kursfolge „Prävention und Beratung professionell gestalten“ für Lehrpersonen des Zentrums für Information und Beratung, deren Schulführungskräfte und für Sozialpädagogen und Sozialpädagoginnen</p>
2021	<p>Unterrichtsmodul – Wahrnehmungspsychologie an der Höheren Fachschule für Sozialpädagogik ICP: „Wahrnehmung und Beobachtung“</p>
Mitglied - Wettbewerbskommissionen	
2022	<p>25. April 2022: Lehrbefähigungsprüfung der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung EHB (CH)</p>
2019/2020	<p>Öffentlicher Wettbewerb mit Bewertung einer Arbeitsperiode zur unbefristeten Einstellung von Schulsozialpädagoginnen/Schulsozialpädagogen an Schulen staatlicher Art in den ladinischen Ortschaften</p>

2008	Öffentlicher Wettbewerb nach Prüfungen zur unbefristeten Einstellung von Psychopädagogen oder Psychopädagoginnen für die Abteilung 16 – Deutsches Schulamt (Dienststelle für Unterstützung und Beratung)
2000/2001	Außerordentliche Prüfungssession mit vorhergehendem Kursbesuch zum Erwerb der Lehrbefähigung an Mittel- und Oberschulen oder der Eignung in der Grundschule
Artikel	
2019	„ Unterstützung für die Unterstützten – Blick in den Spiegel “ in: Oktober/November-INFO/Deutsche Bildungsdirektion/Bozen
2012	„ Pädagogische Fachkräfte und Lehrpersonen in schwierigen Situationen stärken “ in: März-INFO/Deutsches Bildungsressort/Bozen
2010	„ Beratung in Alltag und Beruf – Handlungskompetenzen erweitern “ in: November-INFO/Deutsches Schulamt/Bozen
2009	„ Schulsozialpädagogik als eine Antwort auf gesellschaftliche Umbrüche “ in: Gesundheitsförderung in Kindergarten und Schule/Jahresbroschüre/Deutsches Schulamt/Bozen
2007	„ Lernen durch Bewegung und Entspannung “ in: Gesundheitsförderung in Kindergarten und Schule/Jahresbroschüre/Deutsches Schulamt/Bozen
2005	„ Ein etwas anderes Angebot für Väter und Mütter im Betrieb “ in: Generation Eltern/Konzepte und Materialien/Deutsches Schulamt & Forum Prävention
2005	„ Sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen “ in: Gesundheitsförderung in Kindergarten und Schule/Jahresbroschüre/Deutsches Schulamt/Bozen
2004	„ Gläserne Schule 2 “ in: September-INFO/Deutsches Schulamt/Bozen

2004	„ Mediation an Schulen “ in: Gesundheitsförderung in Kindergarten und Schule/Jahresbroschüre/Deutsches Schulamt
2003	„ Eltern als Partner “ in: Jänner/Februar-INFO/Deutsches Schulamt/Bozen
2003	„ Einführende Gedanken zur Suchtprävention “ in: Gesundheitsförderung in Kindergarten und Schule/Jahresbroschüre/Deutsches Schulamt/Bozen
Mitarbeit an Leitfäden	
2019	Schule und Adoption begegnen einander: Ein Leitfaden für Führungskräfte, Lehr- und Erziehungspersonal, Autonome Provinz Bozen
2012	Aufnahme adoptierter Kinder in Kindergarten und Schule: Leitfaden für Eltern, pädagogische Fachkräfte und Lehrpersonen, Autonome Provinz Bozen
2008	Umgang mit Krisen an Schulen, Autonome Provinz Bozen
Interviews	
2021	„ Manche Kinder blühten auf “ in: Familie ist Zukunft, Informationen der Schweizerischen Stiftung für die Familie
2020	„ Anerkennung, Wertschätzung und Respekt “ in: Magazin Ausblick, ICP, 2/20
2008	„ Vertrauen ist Basis für Schulerfolg “ in: Tageszeitung Dolomiten, 31. Jänner/2008
Rai Südtirol	Frühstücksradio: Betriebliche Elternarbeit Mittagsmagazin: Sexualerziehung an der Pflichtschule Frühstücksradio: Fit für die Matura

Mitarbeit, Organisation und Referententätigkeit bei Tagungen	
2008	Tagung: Sozialpädagogik und Schule, Deutsches Schulamt Bozen
2011	Tagung: Sozialraumorientierte Schulsozialpädagogik und Schulsozialarbeit, Universität Brixen
2012	Tagung: Außer Rand und Band auf der Suche nach Sicherheit; Tagung zum Umgang mit herausforderndem Verhalten
2016, 2018	Tagungen zur Gewaltprävention als Mitglied des Netzwerkes Gewalt/Gewaltprävention an der Universität Bozen und Brixen